

Thuner Turner

99. Jahrgang Ausgabe 3/2019



Turnverein Thun

Folgende Turnerfreunde ermöglichen uns die Herausgabe unseres Vereinsblattes:

Aaretal-Garage, Saab, Bernstrasse 93, 3110 Münsingen

Dütschler & Naegeli, Vermessung+Geoinformation AG, Fliederweg 11, Postfach, 3601 Thun

Probst-Optik, Marktgasse 17, 3600 Thun

Gratis-Parkplatz
Sonntag geschlossen
Bancomat im Haus

In gemütlichem Rahmen ein feines Essen geniessen, in einem unserer Seminarräume Bilanzen präsentieren, im Saal Hochzeit feiern oder im lauschigen Gartenrestaurant unter der Linde ein gutes Glas Wein degustieren? Dann sind Sie im Restaurant Kreuz goldrichtig!

Nach Feierabend mit den Kolleginnen und Kollegen auf einen tollen Tag anstossen, ein Fussballspiel oder einen Tennismatch auf Grossleinwand bejubeln, auch mal ein Live-Konzert erleben oder ganz einfach nette Leute treffen? Dann besuchen Sie uns in der Dörfli-Bar, dem Treffpunkt für Jung und Alt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tom und Claudia Moser
und das Kreuz-Team

Öffnungszeiten Dörfli-Bar
MO-DO: 17.00-00.30 Uhr
FR-SA: 17.00-03.30 Uhr

Restaurant Kreuz · 3608 Thun-Allmendingen · Tel. 033 336 80 60 · www.kreuz-allmendingen.ch



Der Thuner Turner

99. Jahrgang
Nr. 3 September 2019

Erscheint viermal jährlich
Redaktionsschluss für Nr. 4
2. Dezember 2019

Der Redaktor hat das Wort

Liebe Leserinnen und Leser

Die Zeit der grossen Feste, das Eidgenössische Schwingfest in Zug, der kantonale Musiktag in Thun, und das Eidgenössische Turnfest in Aarau, sind vorbei.

Aber auch die kleinen Veranstaltungen, welche ohne Kameras vom Schweizer Fernsehen stattfanden, sind vorüber, hoffentlich bei gutem Wetter und zur Freude und Genugtuung der Teilnehmer.

Der Herbst nähert sich mit grossen Schritten und die Aktivitäten finden mehrheitlich in einer Turnhalle statt, sei es zur körperlichen Ertüchtigung oder zur Vorbereitung auf den kommenden Winter. Der Veteranenbund

lädt wie jedes Jahr zur Zusammenkunft mit gemütlichem Beisammensein in diesem Jahr ins Tertianum an der Hofstettenstrasse ein.

Für die nächste Nummer sendet Bilder und Berichte von den kommenden Veranstaltungen bitte sofort an:

redaktion@tvthun.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer

Nr. 4 2. Dezember 2019

Der Redaktor Mario Morandi

Inhaltsverzeichnis

Die Seite des Präsidenten	5	Rhythmische Gymnastik	19
Ehrungen	7	Orientierungslauf	25
Frauen FIT 1	10	Männerriege	26
GEKU TV Thun	11	Veteranenbund	29
TV Thun Rugby	16	Gratulationen	38



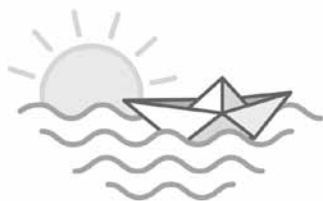
ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den
Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG

Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



Unser Naturprodukt: Thuner Ökostrom.

Thunerinnen und Thuner haben es gut. Denn sie können Strom beziehen, der komplett vor der eigenen Haustüre produziert wird. Thuner Ökostrom besteht zu 50 Prozent aus Thuner Solarstrom und zu 50 Prozent aus Thuner AAREstrom. Und das Beste daran: Auch wer nicht in Thun lebt, kann Thuner Ökostrom beziehen.

energiethun.ch/oekostrom | Tel. 033 225 22 22



energie thun

Die Seite des Präsidenten



Liebe Turnerinnen und Turner

Die TVT-Jugi haben wir nicht zum Laufen gebracht. Lassen wir das hier unkommentiert. Wir werden an der Gesamtvorstandssitzung im Oktober dieses Thema eingehend besprechen und die nächsten Schritte festlegen.

Ein weiteres Mal wird uns damit vor Augen geführt, dass es uns schlecht gelingt, unsere Aktivitäten attraktiv sichtbar zu machen. Wir haben tolle Angebote, auch Angebote, die durchaus im Trend liegen. Trotzdem schaffen wir es nicht, entsprechend neue Mitglieder zu gewinnen.

Die billigste Entschuldigung, es liege halt am Geld, die zieht nicht. Ebenso wenig liegt es daran, dass sich niemand für Leitertätigkeiten zur Verfügung stellt und «die Jungen» sich nicht mehr für die Vereinssache engagieren mögen.

Kommunikation ist technisch einfacher geworden. Jede und jeder kann Texte, Bilder und Videos über verschiedene Kanäle verbreiten. Kommunikation ist damit aber auch aufwendiger geworden. Weil so viel Information vorhanden ist, hat Mittelmässiges und sporadisch Auftauchendes kaum Wirkung. Kommunikation muss gut und kräftig sein!

Fürs «gut» müssen wir als TV Thun eine Lösung finden, die seit längerer Zeit vakante Stelle des/der Kommunikationsverantwortlichen kompetent zu besetzen. Unterdessen ist nicht mehr die Frage ob, sondern wie wir jemanden engagieren wollen.

Fürs «kräftig» haben wir die Möglichkeit, entweder Geld auszugeben oder über alle Mitglieder aktiver zu wirken, als dies bei der Jugi-Werbung der Fall war. Bis zur Hauptversammlung können wir uns überlegen, ob wir diese Aufgabe mit mehr Engagement der Einzelnen oder höheren Mitgliederbeiträgen bewältigen wollen.

Kommunikation soll nach aussen wie auch nach innen wirken. Wir wünschen uns nicht nur für die Jugi und die aufstrebenden Abteilungen Zuwachs, sondern möchten ja auch im Veteranenbund wieder zulegen können.

Das passiert halt eben nicht von selber ...

Tun wir was. Wir alle.

Ich wünsche Euch wunderschöne Herbsttage

Lorenz Zellweger



asoag

JOBS FOR PEOPLE

www.asoag.ch · info@asoag.ch

Asoag Personal AG

CH-3600 Thun
T 033 225 60 70

CH-3011 Bern
T 031 328 60 70

CH-4500 Solothurn
T 032 625 90 70



CHRISTIAN MESSERLI AG

Steinhauer- und Grabmalgeschäft seit 1919

Tempelstrasse 4, 3608 Thun-Allmendingen
Tel. 033 335 11 45, Fax 033 335 11 46
info@cm-natursteine.ch, www.cm-natursteine.ch

Natursteinarbeiten
Fassadenrenovationen
Bodenbeläge

Arbeiten in Marmor+Granit
Treppenverkleidungen
Brunnen- + Tischanlagen

Grabmale (eig. Atelier)
Eigene Steinbrüche in:
Ringgenberg+Goldswil

Ehrenmitglied Ernst Köhli 80jährig



Unser Ehrenmitglied Ernst Köhli feiert am 15. November seinen 80. Geburtstag. Lieber Ernst, der TV Thun und der Veteranenbund gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem runden Geburtstag.

Ernst begann seine turnerische Laufbahn im Turnverein Kallnach, wo er mit der Seeländersektion von 1960 bis 1964 verschiedene Turnfeste als Aktiver besuchte. Nach seinem Übertritt im Jahre 1964 in den TV Thun schloss er sich der Leichtathletik-Abteilung an. Ernst galt als zuverlässiger Sektionsturner. Schon nach kurzer Zeit wurde ihm das Amt des Mitgliederkassiers übertragen, das er während dreier Jahre gewissenhaft ausübte. Anschliessend avancierte er zum Hauptkassier des TV Thun. Während fünf Jahren betreute Ernst dieses verantwortungsvolle Amt mit grossem Erfolg.

Im Jahre 1973 trat Ernst von diesem Amt zurück, um Aufgaben zu übernehmen, die ihn über drei Jahre voll beanspruchten und die für den TVT von grösster Bedeutung waren. Als

Präsident des Finanzkomitees der Oberländischen Einzelturntage im Jahre 1973 bestand er seine Feuer- taufe so glänzend, dass man ihn mit vollem Vertrauen zum Finanzchef des 44. Bernischen Kantonalturnfestes 1975 berief. Dank seiner stets konzi- lianten Art war es für ihn ein Leichtes, gute Mitarbeiter zu gewinnen. Unter seiner Führung leistete das Finanzko- mittee vorbildliche Arbeit mit einem er- folgreichen Rechnungsabschluss. Als Dank für die ausgezeichnete Arbeit wurde Ernst Köhli im Jahre 1976 zum Ehrenmitglied ernannt.

In den Jahren 2003 bis 2012 arbei- tetest Du, lieber Ernst, auch in der Obmannschaft des Veteranenbundes mit, dem Du Dich während 10 Jahren als Kassier und Rechnungsführer zur Verfügung stelltest.

Lieber Ernst, der TVT und der Vetera- nenbund danken Dir für alles, was Du für den TV Thun und für das Turnen und den Sport geleistet hast. Wir wün- schen Dir und Deiner Gattin weiterhin alles Gute und Schöne.

Ernst Grütter



15. Ehrenmitgliederabend

Liebe Ehrenmitglieder

Liebe Mitglieder des Vorstandes des Veteranenbundes

Liebe Mitglieder des Vorstandes des Stammvereins

**Ab 1830 Uhr im Knabenschützenhaus der Thuner
Armbrustschützen beim Berntor.**

Apéro, anschliessend 1930 Uhr Abendessen

Auf vielseitigen Wunsch führen wir auch dieses Jahr wieder einen Ehrenmitgliederabend durch.

Donnerstag, 21. November 2019

Ziele des Abends:

- **gemütliches Zusammensein in historischem Raum**
- **Raclette ! Getränke sind vorhanden**

Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Anmeldungen. Wir bitten Euch entweder den Anmeldetalon einzusenden an: Ulrich Christen, Schilthornweg 8, 3661 Uetendorf oder per Mail an: ueliundesther@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüssen: Ulrich Christen

Anmeldung für den Ehrenmitgliederabend bis spätestens 30. Oktober an:

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Einsenden an: Ulrich Christen, Schilthornweg 8, 3661 Uetendorf (033 345 25 71)

Ehrenmitglied

Peter Hunziker 70jährig



Am 17. Dezember 2019 darf unser Ehrenmitglied Peter Hunziker seinen 70. Geburtstag feiern. Der TV Thun und der Veteranenbund gratulieren Dir, lieber Peter, zum runden Geburtstag ganz herzlich.

Peter ist in Belp aufgewachsen, wo er dem dortigen Turnverein zuerst als Jugendriegeler und dann als aktiver Sektionsturner und Leichtathlet angehörte. Während seiner Ausbildung und seinem Studium zum Ing. HTL musste Peter sportlich etwas zurückstecken. Im Jahre 1981 schloss er sich dann der Abteilung «Turnen und Spielen» an. Kurz darauf übernahm er die Redaktion unseres Vereinsorgans. 1984/85 verlieh er unserem «Thuner Turner» ein neues Erscheinungsbild. 1987/88 war Peter zusätzlich Protokollführer des Stammvereins und der Statutenrevisionskommission gewesen. Zur gleichen Zeit war er auch massgeblich an der Herausgabe der Jubiläumsschrift «50 Jahre Handball im TV Thun» beteiligt. Im Jahre 1988

half er bei der Organisation der TVT-Turnfahrt und des Lottomatches. In hervorragender Weise profilierte sich Peter im OK «150 Jahre TVT». Neben seinem Amt als Protokollführer wurde die Jubiläumsschrift zu seiner Hauptaufgabe. Das Layout der Jubiläumsschrift übergab er – zur damaligen Zeit ein Novum – auf einer Diskette druckfertig der Druckerei, was dem TVT viel Geld eingespart hat.

Peter zeichnete sich in allen ihm übertragenen Tätigkeiten durch Initiative, Zuverlässigkeit, Unkompliziertheit und nimmermüden Einsatz sowie durch Idealismus aus.

Aus Dankbarkeit verlieh ihm der TVT im Jahre 1990 die Würde der Ehrenmitgliedschaft.

Lieber Peter, der TVT und der Veteranenbund danken Dir für alles, was Du für den TV Thun und für das Turnen und den Sport geleistet hast. Wir wünschen Dir weiterhin alles Gute und Schöne.

Ernst Grütter

Abendspaziergang

In den Sommerferien haben wir uns vor dem Strandbad zu einem gemütlichen Abendspaziergang getroffen. Von dort wollten wir zum Campingplatz-Gwatt spazieren, wo uns eine Stärkung erwartete. Auf halbem Weg war aber plötzlich Eile angesagt: Petrus drohte alle Schleusen zu öffnen und das obligate Gruppenbild war noch nicht gemacht. Mit etwas Glück schafften wir aber auch noch die-

se Hürde und das «Beweisfoto» war im Kasten. Jetzt hatten wir alle eine Stärkung verdient. Merci Esthi für die Superidee! Es war ein sehr vergnüglicher Abend!

Als Zugabe gibt es noch eine Studioaufnahme vom Fotograf Patric Spahni. Dieses Bild gefällt uns besonders!

Christina Meister



GEKU TV Thun

Turmspringen

5. Juli 2019

Am 5. Juli 2019 fand wiederum, anstelle des letzten Trainings vor den Sommerferien, das traditionelle Turmspringen im Strandbad Thun (Strämu) statt. LeiterInnen, Turner, Eltern und Geschwister waren eingeladen mitzumachen. Bei schönstem Wetter und

27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Anlass ein Erfolg und kann hoffentlich nächstes Jahr wieder bei optimalen Bedingungen durchgeführt werden.

Nicole Märki GEKU

Hofer Finanzplanung

Vorsorge- und Finanzierungsberatung

Wyssehalten, 3154 Rüschegg-Heubach

☎ 031 738 93 02

Markus Hofer

Eidg. dipl. Bankfach- und Finanzplanungsexperte

Mitglied Finanzplanerverband Schweiz

Ihr unabhängiger Spezialist für

- **Pensionierungsfragen**
- **Vorsorgelösungen**
- **Steuroptimierung**
- **Finanzierungen**



www.silviaskinderhilfe.ch

Unter neuem Logo,
aber mit demselben Herzblut
leistet

Stiftung Silvias Kinderhilfe
Steffisburg seit 1991 nachhaltige
Hilfe in Sri Lanka

BEKB Konto CH03 0079 0016 7874 0102 1

Öffentlicher Infoanlass mit Bildvortrag:

Samstag, 9.11.2019 um
14.00 Uhr

Ort:

dap Tanzstudio,
Gewerbstrasse 15,
3600 Thun

info@silviaskinderhilfe.ch

Rangliste Turmspringen 5. Juli 2019 im Strandbad Thun

Rang	Name	Sprung Nummer	Sprung Wert	Sprung Höhe	Bewertung Flughase	Bewertung Eintauchen	Sprung Total	Sprung Nummer	Sprung Wert	Sprung Höhe	Bewertung Flughase	Bewertung Eintauchen	Sprung Total	Gesamt Total
1	Jonas Steffen	23	4	5	5	5	19	25	4,5	5	4	5	18,5	37,5
2	Michael Roth	27	5	5	4	4	18	26	5	5	3,5	3,5	17	35
3	Michele Döllitzsch	16	3,5	3	4,5	4,5	15,5	18	3,5	5	5	4,5	18	33,5
4	Marc Schmid	10	2,5	5	5	5	17,5	24	4	3	4	3,5	14,5	32
5	Ben Künzli	11	2,5	3	4	5	14,5	25	4,5	3	5	4,5	17	31,5
6	Beatrice Tobler	1	1	5	4,5	4	14,5	18	3,5	5	4,5	3,5	16,5	31
7	Joel Schneider	5	1,5	5	4	4,5	15	13	3	3	4	4	14	29
7	Stefan Schneider	5	1,5	5	4	5	15,5	11	2,5	3	3,5	4,5	13,5	29
7	Jonathan Alesi	19	3,5	5	2,5	3	14	14	3	5	3,5	3,5	15	29
7	Rolf Steffen	1	1	5	5	3,5	14,5	8	2	3	4,5	5	14,5	29
11	Michael Nägeli	14	3	3	4,5	5	15,5	15	3,5	1	4	4	12,5	28
12	Urs Zbinden	8	2	3	4	4	13	1	1	5	4,5	4	14,5	27,5
13	Pascal Märki	13	3	3	3	3	12	1	1	5	4,5	4,5	15	27
13	Yogibar	18	3,5	1	4,5	4	13	8	2	5	3,5	3,5	14	27
15	Mael Brunner	13	3	1	2,5	2,5	9	1	5	5	3,5	3,5	17	26
15	Zoe Luginbühl	13	3	3	3,5	3	12,5	1	1	5	3,5	4	13,5	26
17	Mike Beyer	8	2	3	3,5	4	12,5	9	2,5	3	3,5	3,5	12,5	25
17	Gian Schneider	5	1,5	5	3	3,5	13	13	3	3	3	3	12	25
19	Thierry Kämpf	8	2	1	3,5	3,5	10	1	1	5	4,5	4	14,5	24,5
19	Luc Künzi	5	1,5	3	3,5	3,5	11,5	5	1,5	3	4	4,5	13	24,5
21	Nils Bieri	13	3	1	3	3	10	1	1	5	4,5	3,5	14	24
22	Noa Kunzi	1	1	3	4	4	12	1	1	3	4	3,5	11,5	23,5
23	Jaron Hunziker	25	4,5	3	1,5	2	11	8	2	3	3	3	11	22
24	Nico Künzi	11	2,5	3	3	3,5	12	13	3	1	3	2,5	9,5	21,5
25	Amyel Hunziker	1	1	3	3	2,5	9,5	1	1	3	3,5	3,5	11	20,5
26	Simon Tobler	8	2	1	3	3,5	9,5	1	1	3	3	3	10	19,5
27	Noel Knuchel	8	2	1	3,5	3,5	10	2	1,5	1	3	3,5	9	19

Jahresbericht

Die GeKu TV Thun hat sich im vergangenen Vereinsjahr an diversen vereinsinternen Events und an einigen Kunstturnerwettkämpfen gezeigt. Im Jahresbericht möchte ich kurz auf die einzelnen Aktivitäten eingehen. Der erste Wettkampf für die Turner der GeKu TV Thun war die Vereinsmeisterschaft in Steffisburg. Für einige Turner war dies der erste Wettkampf in ihrer Karriere, für die anderen der Abschluss einer mehrjährigen Turneraufbahn. Die 5 Akteure genossen den gut organisierten Wettkampf und hofften, ihre Leistungen bei der nächsten Gelegenheit zu verbessern. Zwei Turner nahmen in der Folge am Kant. Kunstturnertag teil. David entschied sich diesen Wettkampf im OP zu bestreiten und Yves Kessler startete im P1. Beide mussten bei dem gut besetzten Wettkampf viel Lehrgeld bezahlen. Ein wenig erfreulicher sah die Rangliste beim Jugend-Cup in Thun aus. Alle 6 Turner turnten mit viel Engagement den Wettkampf zu Ende. Den Abschluss machte der Oberländische Kunstturnertag in Uetendorf. Als Mitorganisator zeigten sich die aktiven Mitglieder nicht nur auf dem Wettkampfsplatz, sondern auch hinter

der Theke, es wurde tatkräftig mitgeholfen. Doris Rohrer und ihr Team organisierten für diesen Anlass die Festwirtschaft. Wir danken Doris für den Einsatz und dass wir immer wieder auf ihre Erfahrung zurückgreifen dürfen. 5 Turner standen an diesem Wettkampf in Uetendorf für die GeKu TV Thun auf dem Wettkampfsplatz.

In der Saison 2018 haben die nachfolgenden Turner den Rücktritt vom Wettkampfsport bekannt gegeben. EP: Timo Mont di Sopra, P1: Yves Kessler, P2: Jaric Hubacher, P3: Nick Brand und OP: David Dimitrijevic. Leider haben viele von ihnen auch den Verein verlassen. Dieser Umbruch eröffnete für das Leiterteam aber auch neue Möglichkeiten, so dass wir für die kommende Saison eine neue Generation von EP-Turnern für den Wettkampfsport vorbereiten können.

Bei den aktiven Turnern der GeKu TV Thun war das Ziel die Teilnahme an einem Turnfest im Sektionsturnen. Das Leiterteam unter der Führung von Melanie Buechi versuchte alles um eine Sektion auf die Beine zu stellen. Leider scheiterte das Vorhaben, so dass wir im Vereinsjahr 2018 an keinen Wettkämpfen teilnehmen konnten.

Oberländischer Kunstturnertag Uetendorf

8. Juni 2019

Die GeKu TV Thun organisierte auch dieses Jahr mit dem Gym Beo und der OKV den Oberländischen Kunstturnertag. Für die Festwirtschaft zog Doris Rohrer mit ihrem Team alle Register, um die Zuschauer zu verpflegen. In der Halle zeigten 5 Turner der GeKu TV Thun zum letzten Mal in dieser Saison ihr Können. Wie immer starteten zu Beginn die EP Turner. Die Ziele der drei EP Turner waren klar: Beim letzten Wettkampf sollte auch noch ein Schritt nach vorne gelingen. Rian und Pascal wollten es in die erste Tabellenhälfte schaffen, um so eine der begehrten Medaillen zu erhalten. Jonas hatte das Ziel, den Podestplatz zu bestätigen und bei optimalem Wettkampferlauf den 2. Rang zu erturnen. Vorweg: Die Kunstturner-Götter waren in Uetendorf nicht auf der Thuner Seite. Pascal Mäki konnte die aufsteigende Tendenz der letzten Wettkämpfe nicht weiterführen. Zu viele kleine Unsauberkeiten und Haltungsfehler führten ihn zum 18. Schlussrang, was leider nicht ganz zu seinem Ziel «Auszeichnung» reichte. Es fehlten am Schluss 3.85 Punkte. Trotzdem kann Pascal stolz auf die gezeigten Leistungen in der vergangenen Saison zurückblicken. Kann Pascal seine Energie auf das Wesentliche richten, wird nächstes Jahr sicher mit ihm zu rechnen sein. Rian von Däniken konnte die Talfahrt des letzten Wettkampfes eindrücklich stoppen. Mit einer für seine Voraussetzungen

optimalen Sprungdarbietung landete Rian auf dem 15. Rang. Im fehlten nur gerade 1.15 Punkte, um sich mit einer begehrten Medaille zu schmücken. Kann Rian sein Selbstvertrauen noch weiter stärken, glaube ich als Trainer fest daran, dass Rian nächstes Jahr ein regelmässiger Besucher der ersten Ranglistenhälfte werden wird. Bei Jonas Schneiter lagen die Voraussetzungen ganz anders, er wurde vom Jäger zum Gejagten. Die Podestplätze im EP sind begehrter als frische «Gipfeli» zum Frühstück. Ein kleiner Fehler, eine Unkonzentriertheit kann schon genügen, um am Schluss neben dem Podest zu stehen. Der Wettkampf von Jonas begann vielversprechend: Mit durchwegs guten bis sehr guten Übungen war er auf bestem Weg zum Podest. Sie merken es an meiner Formulierung: Am Schluss reichte es knapp nicht auf das Podest. Mit einem Abstand von 1.1 Punkten wurde Jonas auf dem 5. Platz rangiert. Das zweitletzte Gerät, der Barren, wurde Jonas zum Verhängnis. Beim Ausgang knickte er ein und musste von den Kampfrichtern einen Abzug von 1.5 Punkte entgegennehmen. Nichtsdestotrotz möchte ich Jonas zu seinen Leistungen gratulieren, und die Aussage, dass er nächste Saison wieder angreifen will, lässt auf eine spannende Zeit hoffen. Für alle drei EP-Turner war diese Saison ein Blumenstraus von Erfahrungen, welche sie jetzt verarbeiten können, um

sich auf die nächsten Schritte vorzubereiten. Es bleibt spannend, wie es weitergeht.

Im Programm 1 starteten Ben Künzli und Nick von Däniken in derselben Gruppe wie die Turner des regionalen Leistungszentrums. Neben diesen kantonalen Spitzturnern waren unsere Jungs natürlich motiviert, ihr Bestes zu geben und gleichzeitig vom Anschauungsunterricht in der ersten Reihe zu profitieren.

Der Start am Reck mit 9.90 verlief für Ben zufriedenstellend. Die Bodenübung konnte er mit ein paar Wacklern solide durchturnen, bevor die Note am Pilz und an den Ringen etwas abtauchte. Ben fing sich aber und zeigte an seinem Lieblingsgerät Sprung zwei saubere Sprünge. Er erhielt dafür verdiente 11.10 Punkte. Am abschließenden Gerät, dem Barren, schlichen sich dann wieder einige Fehler ein, so dass Ben die 50-Punktmarke leider ganz knapp verpasste. Nick turnte an allen Geräten sehr ausgeglichen. Vor allem die Bodenübung gelang ihm mit einer 9.50 ganz gut. Wie Ben erhielt auch Nick am Pilz und an den Ringen seine tiefsten Noten. Nach sehr gut geglückten Probesprüngen wollte Nick am Sprung wieder etwas aufholen. Leider musste er beim Salto vorwärts gehockt mit den Händen auf die Matte greifen und wurde mit einem Punkt Abzug bestraft. Am abschlies-



senden Gerät, dem Barren, zeigte er wieder eine gute Leistung, so dass er zufrieden aus dem Wettkampf gehen konnte.

Auch wenn unsere Turner im hinteren Teil der Rangliste klassiert wurden, konnte man ihnen die Freude an diesem Sport und an ihren erbrachten Leistungen ansehen. Ben und Nick haben sich im Verlaufe der Saison von Wettkampf zu Wettkampf immer schrittweise gesteigert und dürfen stolz sein auf sich und ihre Leistungen. /pvd

TV Thun

Rugby

Sommerpause

Offiziell findet während der ersten Schulsommerferien-Wochen kein Rugbytraining statt ... aber weil das Beach-Rugby-Turnier anstand, trafen sich die Rugbyfrauen und ihr fürs Beach-Turnier engagierten Kolleginnen regelmässig fürs Training auf der



Eigermatte oder im Strämu – dazu einige Giele, die das Spielen trotzdem nicht lassen konnten.

Am Beach-Plauschturnier am 3. August in Spiez konnten wir mit vier Mannschaften antreten, eine Frauen-, zwei Männer und einer Oldies-Mannschaft:



Zum neuen Kunstrasenplatz-Eröffnungsanlass vom 17. August brauchen wir kein Bild einzufügen, das hatten wir schon prominent in der Zeitung. Mit Unterstützung der Berner Kollegen und des Verbandspräsidenten konnten wir bei Politik und Verwaltung einen soliden und attraktiven Eindruck vermitteln.

Meisterschaft Herren NLD

Die neue Saison startet am Sonntag, 8. September in Sierre. Alle Termine sind auf der Rugbywebseite aufgeführt. Ausser nach Biel fahren wir mit dem Bus, für Supporter hat es fast immer Plätze frei – Auskunft und Anmeldungen über info@rugbythun.ch. In der NLD spielen diese Saison

- RC Sierre
- RFC Basel II
- RC Winterthur II
- RC Biel
- Union Jura
- RC Palézieu (neu)
- TV Thun

Der RC Biel hat das Barragespiel gegen Solothurn verloren und bleibt uns so erhalten.

Ferienabwesenheiten, Ausbildung, Militär usw. machen es schwierig, mit einem grossen Team in die Saison zu starten. Wir hoffen zumindest jedes Mal komplett (15 Spieler) antreten zu können, um die formellen Voraussetzungen für den Aufstieg zu erfüllen. Gewinnen muss man auch noch ;-)

Damen-Team

Thunerinnen, die diese Saison in der Rugbymeisterschaft mitspielen wollen, können mit Thuner Lizenz bei den Berner Redzones mitmachen.

Für alle anderen ergeben sich andere Spielgelegenheiten. So findet auch diesen Herbst in Thun wieder ein spezieller Anlass statt:

Samstag 26. Oktober 2019
 ab 10 Uhr, Eiger- und Progymatte
 SUISSE RUGBY LADIES DAY
 Training und Turnier mit Spielerinnen aus der ganzen Schweiz

Neue Spielerinnen sind immer willkommen – ganz weit weg ist die Idee der Thuner Frauen-Mannschaft nicht.

Junioren

Die begeisterte Junioren-Truppe nimmt an den Turnieren der Region Seeland teil. Am Vormittag, Samstag 16. November, findet dieses «Rassemblement» auf dem Kunstrasenfeld Thun-Süd statt. Wer zum Samstags-einkauf ins Panorama-Center fährt, darf gern ein paar Schritte um den Zaun machen – von 09:30-11:30 Uhr gibt es vielleicht sogar ein Kafi.

Ausblick

Das Männerteam müssen wir weiter ausbauen, um richtig trainieren und an allen Spielen mit vollständiger Besetzung antreten zu können.

Ein kräftiges Wachstum streben wir auch fürs Frauenteam und für die Junioren an, damit werden alle Aktivitäten interessanter.

Ziel ist nicht das Wachstum an sich, sondern eine Dimension zu erreichen, die ein stabiles Funktionieren der Rugby-Abteilung ermöglicht.

Dabei sein?

Wer sich zwischendurch ein paar Rugbystunden und oder dem Team einen Batzen gönnt, kann sich als «Gönner» registrieren (www.rugbythun.ch/goenner) und wird so für CHF 20.- über Heimspiele und spezielle Aktivitäten und Angebote informiert.

Es kann wieder losgehen!

Lorenz Zellweger

Rugby-Funken im Gymer Interlaken

Wir betonen ja immer wieder die Solidarität innerhalb der grossen Familie des Rugbys. Und wenn man sie dann erlebt, fühlt man sich bestätigt. Ein schönes Beispiel habe ich am 4. Juli in Interlaken erlebt: Am Gymer organisierten wir einen Tag rund um das Thema «Gesundheit» – und 20 Gymeler meldeten sich für einen Vormittag mit Rugby an. Allerdings waren alle Turnlehrer anderweitig beschäftigt. Was also tun? Genau: Die Rugby-Kumpels des TV Thun um Hilfe bitten.

Ürsu Graf und Thierry Kämpf sagten zu, opferten einen halben Tag für unseren Lieblingssport, kamen mit dem Bus voller Ausrüstung nach Interlaken und boten den Jugendlichen drei denkwürdige Stunden voller Action. Damit sollte gewährleistet sein, dass im 2. Semester des nächsten Schuljahres wieder Rugby als Schulsport angeboten wird; der Funke hat gezündet. Merci vielmals, Ürsu und Thierry!

Kurt Keller



Krebsler

»» Copy-Print

www.krebsler.ch

Berner Kantonalmeisterschaften

1. Juni 2019 in Biel



Eine Woche nach der SM fand in Biel nochmals ein Grossanlass für die RG statt. Erstmals musste man sich dieses Jahr für die KM an den vier regionalen Wettkämpfen qualifizieren.

13 Mädchen aus dem Verein, 4 RLZ Mädchen sowie unsere G1 und die G4 Gruppe waren dann an der KM

am Start (die G1 regional und die G2 national konnten leider nicht starten, da je ein Mädchen ausgefallen war). Einen kleinen Kantonalmeister-Titel holte sich Maria Alexeeva im P2 regional.

Enea Häusler, letztjährige Kantonalmeisterin im P6, wurde dieses Jahr



P2 reg.: Maria Alexeeva



P4 reg.: Zoé Kocherhans



P5 reg.: Léonie Gottier



P5 nat.: Analena Hofer



P6 reg.: Jessica Müller



P6 nat.: Enea Häusler



G1 – und als Trainerin Melanie Bürgin



G4 – und als Trainerin Melanie Bürgin

sehr gute Vize-Meisterin hinter der ehemaligen Kader-Turnerin Rahel Steinger aus Langenthal.

Der Pokal für den besten Verein ging erneut an die RG Ittigen.

Auszug aus der Rangliste:

P1 Minis: 4. Kim Wyss

P2 reg.: 1. Maria Alexeeva, 9. Paula Sterren

P2 nat.: 4. Jill Trachsel

P3 reg.: 4. Mia Kocherhans, 6. Michelle Zigerlig, 8. Noelia Baumann

P4 reg.: 3. Zoé Kocherhans, 4. Julia Strauss, 8. Livia Anklin, 9. Eline Burch

P4 nat.: 4. Emily Schmitz

P5 reg.: 2. Léonie Gottier

P5 nat.: 3. Analena Hofer

P6 reg.: 2. Jessica Müller, 6. Danja Schmitz

P6 nat.: 2. Enea Häusler

Gruppen:

G1 nat.: 2. RG TV Thun mit Maria Alexeeva, Léanne Guex, Mia Kocherhans, Paula Sterren, Aline Strauss und Amélie Eichenberger

G4 nat.: 2. RG TV Thun mit Eline Burch, Léonie Gottier, Jessica Müller, Danja Schmitz und Natascha Widmer



ETF Aarau 2019 - RG-Tag

Freitag, 14. Juni 2019

Für das ETF 2019 in Aarau konnten sich aus unserer RG die Einzelturnerin Analena Hofer aus dem RLZ Biel u.Region sowie alle unsere nationalen Gruppen G1, G2 und G4 qualifizieren. In einer Gruppe vom RLZ Biel u.Region waren zusätzlich noch Emily Schmitz, Seraina Lauper und nochmals Analena Hofer am Turnen. Die Halle war ungewohnt für uns. Wurde der RG-Teppich doch in der Eishalle mit einem Unterboden auf den nackten Betonboden ausgelegt und die Einturnhalle war halb offen im Aussen-Eisfeld. Aber da der Tag sehr heiss war, hat das niemanden gestört. Ein ETF ist eh etwas Besonderes und nicht alltäglich. Quasi eine Turner-

Olympiade, findet der Anlass doch nur alle 6 Jahre statt.

Analena Hofer erturnte sich in der Kategorie P5 den guten 4. Rang und es fehlte ganz wenig für eine Medaille.

Unsere Vereinsgruppen hatten leider keine Chance auf eine Medaille. Aber an einem Turnfest kommt das Mitmachen und Dabeisein schliesslich auch vor einem Rang. Auf jeden Fall war es ein spezieller und lustiger Abschluss unserer nationalen Saison.

Die beiden Gruppen aus dem RLZ Biel u.Region, G2 mit Emily Schmitz und G3 mit Analena Hofer und Seraina Lauper brachten noch je eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Verdiente Turnfestsiegerin im P6 wurde Fabienne Lüthy aus dem RLZ Biel u.Region (RG Ittigen).



Analena Hofer



G1 Mia, Maria, Paula, Léanne und Aline



G4.: Danja, Jessica, Natascha, Eline und Léonie



G2.: Julia, Noelia, Zoé, Livia

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien hatten wir wiederum

einen gemütlichen Badiplausch im Freibad Uetendorf.



Die RG TV Thun wird dieses Jahr 30 Jahre alt !

Mit einem kleinen, aber feinen Jubiläumsanlass – die RG TV Thun wird dieses Jahr 30 Jahre alt – einem Grill- und Badenachmittag im Gürbe-Bedli in Mühlethurnen haben wir die Saison beendet. Es war ein gelungenes und rundum zufriedenes Beisammensein

der ganzen RG-Familie mit Anhang. Der Verein hat die Bratwürste und die Getränke spendiert und alle haben zu einem schönen Salat- und Dessert- Buffet beigetragen. Danke an alle, welche zu diesem guten Gelingen beigetragen haben!





Regionales Leistungs-Zentrum Biel und Region

Aus gesundheitlichen und aus Motivationsgründen sind auf Ende Saison Seraina Lauper und Lana Matic aus dem RLZ Biel u.Region ausgetreten. Sehr schade. Verlieren wir hier doch zwei hochtalentierte Mädchen. Sie gehen uns jedoch nicht ganz verloren.

Seraina gibt nun wöchentlich einmal als Hilfstrainerin ihr Wissen an unsere jüngsten Mädchen weiter und auch Lana ist bereit im Verein mitzuhelfen. Aus unserem Verein trainieren nun 5 Mädchen im RLZ Biel u.Region: Analena Hofer, Emily Schmitz, Jill Trachsel, Kim Wyss und neu ab diesem Jahr Lynn Trachsel, die kleine Schwester von Jill.

Sommerlager 2019

Unser Sommerlager organisierten wir dieses Jahr in Köniz, wo wir für das desolatte Pfadiheim in Neuenegg einen tollen Ersatz gefunden haben. Die Dreifach-Turnhalle war zwar nicht so top wie die Halle in Neuenegg, aber dafür war das Büschle-Heim ein neueres, gut ausgerüstetes Pfadiheim. Unsere Lagerköchinnen konnten aus dem Vollen schöpfen und zauberten uns wieder leckeres Essen auf den Tisch.

Die Woche ging bei Spiel, Spass und konzentriertem Training enorm schnell vorbei. Es wurden bereits wieder etliche neue Übungen erarbeitet. Die ganze Woche war es ausserordentlich heiss, aber ausgerechnet am Mittwoch Nachmittag verliess uns das Wetterglück und der Badenachmittag fiel buchstäblich ins Wasser. Also organisierten wir kurzerhand einen Bowling-Nachmittag und anschliessend fand sogar noch ein Film Platz vor dem Nachtessen. Es hat auf jeden Fall wieder Spass gemacht.





Bericht und Fotos.
Rosmarie Zürcher

TVThun OL

OrientThun 2019

18. August 2019

Bei besten Wetterverhältnissen fand am 18. August der 49. TV OL im Rahmen von OrientThun der OLG Thun statt. Am frühen Sonntagmorgen fanden sich Manuel Lehmann, Urs Zbinden, Roland Kämpf, Michael Roth, Michael Beyer von der GeKu Abteilung und weitere Helfer der OLG bei der ABC-Mehrzweckhalle in Spiez ein, um die Vorbereitungen für den OL zu treffen. Gegen 120 Läuferinnen und Läufer von jung bis alt nahmen den Lauf in einer der sechs Kategorien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad in Angriff. Erfreulicherweise auch eini-

ge Mitglieder des TVT, darunter ganze Familien, die in diesem Rahmen ihren ersten OL absolvierten. Am Nachmittag traf wie angekündigt noch das gesamte OL Nachwuchskader Bern/Solothurn mit 40 Jugendlichen ein, welche den TV OL als Trainingsmöglichkeit nutzte.

Die vielen fröhlichen Gesichter am Ziel und die durchwegs positiven Rückmeldungen gaben uns Organisatoren die Genugtuung, dass sich der doch recht grosse Aufwand gelohnt hat.

Bild und Bericht: Michael Beyer



Polysportiver Anlass

21. August 2019

Um 18.30 Uhr trafen sich 17 Turnkameraden auf dem Parkplatz Kandermatte in Thierachern zum polysportiven Anlass. Anstelle vom Turnen wurden sie unter fachkundiger Leitung von Mario dem Eisstocksport näher gebracht. Bei einem Einzelwettkampf kämpften die einen mit etwas mehr Glück oder viel Pech zu einem

Resultat. Ziel einer solchen Veranstaltung ist bekanntlich nicht das Resultat, sondern das Mitmachen und viel Freude am unbekanntem Sport.

Bei Steaks und Bratwürsten, gespendet von unserem Präsidenten Kurt Biedermann, und einem Bierklang der gemütliche Abend bei schönstem Sommerwetter aus.



Helfereinsatz (Staff) Thuner Stadtlaf 2019

24. August 2019

Es war fast unmöglich, mit dem Fahrrad zum Besammlungsort Rathausplatz zu fahren, um unsere Helfertaschen in Empfang zu nehmen. Überall standen Eltern mit ihren Kindern zur Startnummernausgabe für den Kinderlauf. Wir von der Männerriege hatten 10 Männer zum Helfereinsatz gemeldet für den 6 km- und 10 km-Lauf. Unser Einsatzort war die Schadau. Kein grosser Bereich, aber schwierig zum Signalisieren der vielen Touristen und spielend wegen der vielen Touristen und spielenden Kinder in der Anlage. Die Schadau ist ein kleiner Teil des ganzen Puzzles, aber ein sehr wichtiger. Man kann sich im Wald sehr schnell verlaufen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass die Helfer richtig signalisieren. Grundsatz: Von wo kommt der Läufer und wohin muss er laufen? Wo und wie muss signalisiert werden wegen Unfallgefahr und/oder Stolperhindernissen. Ich als Postenchef rekognoszierte den Lauf schon 1 Tag im Voraus und machte viele Notizen, die ich den Helfern mitteilen konnte. Es braucht unglaublich viel Material um den Fahrzeugverkehr umzuleiten.

Die Schadau ist ein wichtiger Ort für Touristen, aber auch für Badende, oftmals sind Hochzeits-Feierlichkeiten oder grosse Geburtstagsfeste im Gang, und man muss alle Leute informieren, was ab wann hier passiert. Insbesondere an diesem Samstag, wo derart schönes Wetter war, was das Ganze noch erschwerte. Deshalb war der Andrang auch gross. Am meisten Schwierigkeiten haben diesmal die Chinesen und Fotografen vorne am See gemacht, weil sie immer vorne an der Seemauer stehen wollten, um das schöne Panorama zu sehen. Immer wieder mussten wir sie zurückweisen. Eine besondere Applaus galt der Rugby-Truppe vom Rugby Team TVThun, die wie die Wespen heranbrausten, am Schluss auf dem Rathausplatz dankte unser Stapi Raphael Lanz allen Organisatoren und Läufern, aber vom «Staff» sagte er nichts.

Ohne ein gutes Staff-Team funktioniert kein Anlass! Dank allen Helfern konnte der Lauf in unserem Sektor ohne Unfall abgeschlossen werden.

Der Berichterstatter: Kurt Biedermann



Einladung zum Züpfjass

Donnerstag, 28. November 2019, 16 Uhr

Männerriege

Liebe Turnkameraden und Jassfreundinnen

Bereits ist es wieder Zeit für unseren traditionellen Züpfjass. Der Züpfjass wird durch Eugen Strauss organisiert, unterstützt von seinem bewährten Team.

Der Vorstand der Männerriege TV Thun lädt alle Jasserinnen und Jasser ein zum Züpfjass. Dazu sind auch die Kameraden der Männerriege Lerchenfeld und deren Partnerinnen herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 28. November 2019
Ort: Restaurant Kreuz, Allmendingen
Zeit: 16 Uhr (bitte pünktliches Erscheinen)
Einsatz: Fr. 13.– pro Person

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält eine mehr oder weniger grosse Züpf, je nach Jasserfolg.
Zudem wird wiederum um unseren «SteGa-Pokal» gekämpft.

Nun wünschen wir Allen möglichst gute Karten, viel Glück und einen vergnügten Nachmittag.
Wir spielen nach dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Rang»

Mit kameradschaftlichen Grüssen
Der Vorstand

Teilnehmer: Name, Vorname, Telefon:

Teilnehmer: Name, Vorname, Telefon:

Letzter Anmeldetermin: Freitag 21. November 2019
Eugen Strauss, Telefon 033 437 45 12
E-Mail estrauss@bluewin.ch



VETERANENBUND

48. Veteranenzusammenkunft 2019

Liebe Turnkameradinnen
Liebe Turnkameraden

Wir freuen uns, euch alle zur diesjährigen Veteranenzusammenkunft und zum anschliessenden Apéro und Abendessen einladen zu dürfen.

Nachdem wir in den letzten Jahren im Freienhof mit dem Fleisch und dem Inkasso nicht zufrieden waren und Gespräche mit der Direktion leider erfolglos blieben, haben wir uns in der Obmannschaft entschlossen, in diesem Jahr das Lokal zu wechseln. Dabei haben wir darauf geschaut, dass es nach wie vor zentral und mit dem Bus leicht erreichbar ist.

Wir hoffen sehr, dass die heurige Veteranenzusammenkunft zu unser aller Zufriedenheit verlaufen wird, und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Datum	Samstag, 19. Oktober 2019
Ort	Residenz Bellevue-Park, Tertianum Grande Salle, Göttibachweg 2, Thun
Zeit	16:30 Uhr
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler2. Protokoll der 47. Veteranenzusammenkunft vom 20. Oktober 20183. Jahresbericht des Obmanns4. Jahresrechnung und Genehmigung der Jahresrechnung5. Spenden 20206. Wahlen7. Terminkalender 20208. Grusswort des Präsidenten TVT9. Verschiedenes
Abendessen	<ul style="list-style-type: none">- 18:00 Uhr: Apéro, offeriert vom Veteranenbund- 18:30 Uhr: Nachtessen, offeriert vom Veteranenbund- anschliessend gemütlicher Ausklang

Mit kameradschaftlichen Grüssen

VETERANENBUND TURNVEREIN THUN

Die Obmannschaft

Hansueli Mösching	Hans Durtschi
Pierre Friedli	Marianne Glauser
Mario Morandi	Rudolf Reichenbach
Fredi Schenk	Erich Tschabold
Hansruedi Zahnd	Ernst Grütter, Ehrenobmann

Wanderung Mont de Baulmes

13. Juni 2019

Wegen garstigem Wetter war der oben genannte Anlass um 2 Tage verschoben worden. Es benötigte eine Menge Mails und Telefonanrufe durch Hansruedi, dass am 13. Juni doch 11 Veteraninnen und Veteranen bei schönstem Wetter zu diesem Ausflug starten konnten. Über Neuenburg erreichten wir Yverdon-les-Bains. Wegen kurzer Umsteigezeit kauften wir uns dort einen «Coffee to go» und ein feines Croissant.

Kleine Geschichte zu «Coffee to go», was auf Deutsch bedeutet «Kaffee zum Mitnehmen»: 1907 wurde in den USA der Pappbecher erfunden, nicht für Kaffee, sondern für Wasser als gesunde Alternative zu Bier oder Schnaps. Gute zehn Jahr später fegte die Spanische Grippe um die ganze Welt. Die hygienischen Vorteile des Pappbechers wurden ungeplant zum Verkaufsargument. Zur gleichen Zeit trat der Kaffee seinen Siegeszug durch die USA an. Als im Zweiten Weltkrieg die Preise für Ware, Transport und Verpackung fielen, wurde das Kaffeegetränk für die breite Masse erschwinglich. 20 Jahre später wanderte



der erste «Coffee to go» über den Trossen. Eine Kiosk- und Imbisskette fing 1964 an, im New Yorker Stadtteil Long Island Heissgetränke zum Mitnehmen anzuschicken. Das Material damals war Styropor oder Kunststoff. Drei Jahre später wurde der Deckel erfunden, damals noch ohne diesen Buckel, den wir heute kennen. Den erfand etwas später das Unterneh-

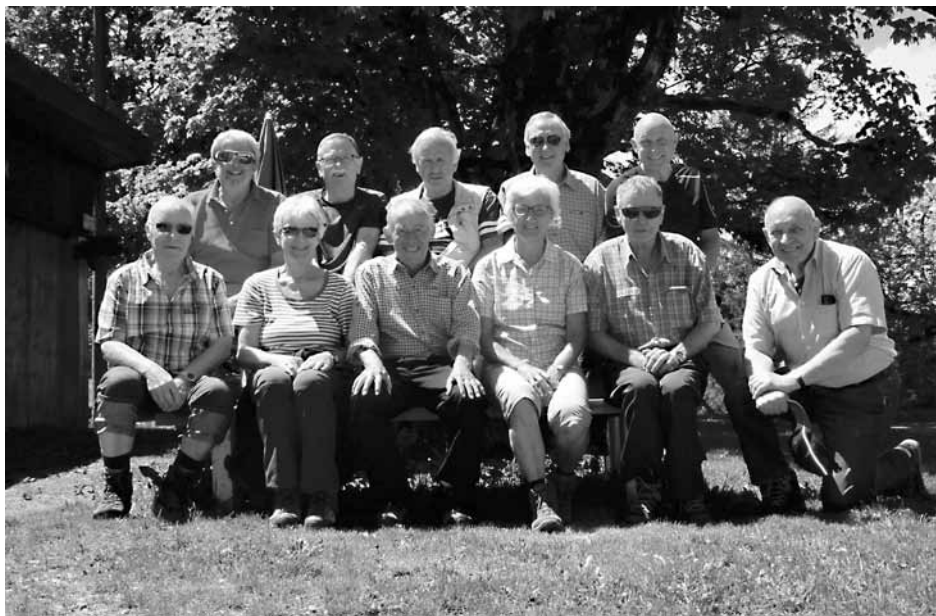




men Starbucks. Innerhalb von 15 Jahren wurden auf der ganzen Welt über 600 Filialen dieser Firma eröffnet. Der Sinn des Buckeldeckels: Platz für den Milchschaum zu schaffen. Mit dem neuen Jahrtausend folgte dann die nächste Ebene des To-go-Genusses, die Normalität. Einen «Coffee to go» in der Hand zu haben, ist 2019 so normal wie die Hand selbst!!

So wechselten wir in Yverdon in die private Schmalspurbahn. Schon woll-

ten wir den perronebenen Einstieg dieses schnuckligen Bähnli's rühmen, als die Türen fast wieder zuschnappen wollten. Die Haltestelle Troisvilles lag mitten im Bergwald, und wir stiegen tatsächlich auf den Bahnschwellen aus. Die Schreiberin hatte neue Wanderstöcke dabei und wollte im ersten Eifer mit den kleinen Plastic-Abdeckhütchen dran loswandern. Sie war dann dankbar über kräftige Männerhände von zwei Veteranen, welche je an einem Stock diese Dinger los-



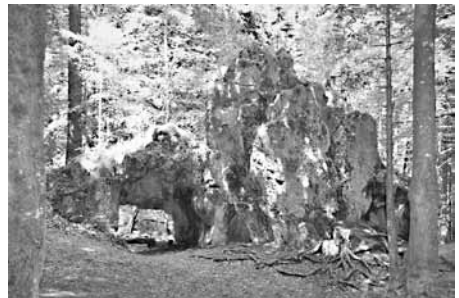
schraubten. Nach einem ersten steilen Anstieg gelangten wir zu einem breit angelegten Wegstück, welches in früheren Zeiten bestimmt zum Salzweg gehörte, welcher den Jura durchquerte.

Wir schätzten es, dass der Weg meist durch den Wald führte, so dass sich das Schwitzen in Grenzen hielt. Bei einem kurzen Zwischenhalt zauberte Eugen noch Zinnbecher und Weisswein hervor. Mit den Zahnradfinken und Wanderstöcken kamen wir gut voran über die weiteren flacheren Abschnitte und steileren Anstiege. Plötzlich tauchte der Aussichtspunkt vom Mont de Baulmes auf mit 1285 m über Meer. Uns bot sich ein wunderbarer Ausblick vorne das fruchtbar bebaute Land, hinten die Sicht vom Murten- bis zum Genfersee und die ganze Bandbreite der Alpen, auch das Montblanc-Massiv.

Das Mittagessen im Chalet-Restaurant hatten wir uns redlich verdient: Beignets de Fromage mit Salat. Es handelte sich um Käsekräpfen, welche Runde um Runde frisch knusprig gebacken serviert wurden. Auf der Speisekarte war dazu vermerkt «à volonté» = nach Belieben. Ich liege mit der Schätzung richtig, dass es der Rekord-Verspeiser unserer Grup-



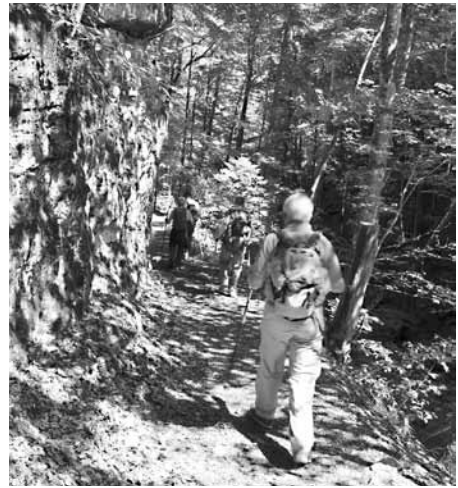
pe auf ca. 10 Beignets brachte! Ein Weisswein rundete das Ganze ab. Das obligate Gruppenfoto gelang diesmal problemlos. Godi fand rechtzeitig aufs Foto zurück, bevor es klickte. Hansueli dankte Hansruedi bestens für das perfekte Organisieren. Als neues Mitglied und heute erstmals dabei durfte Hansueli Heinz Fretz begrüßen. Es ist schon zur Quizfrage geworden:



Wie gross ist die Altersspanne vom Jüngsten bis zum Ältesten? Diesmal betrug sie zwölf Jahre.

Anschliessend ging es hangabwärts vorerst über Juraweiden an einer grossen «Gushti-Herde» vorbei. Waren diese wohl erstmals wieder auf der Weide oder einfach neugierig oder übermütig?! Als wir beim Überqueren der Weide mal rückwärts schauten, rannten ca. 20 Guschtis im Karacho auf uns zu. Ich konnte mich gerade noch hinter einem Felsblock in Sicherheit bringen. Wir waren Hansueli sehr dankbar, dass er mit seiner ruhigen Stimme und beschwichtigenden Gesten die Gabe hatte, beruhigend auf die Herde einzuwirken. Auch seitlich rannte diese neben uns her. Sehr erleichtert verliessen wir diese Weide. Danach bescherte das zum Teil rutschige Gelände der Schreiberin einen kleinen Sturz mit paar Schrammen und später einem «Veilchen» an der Hüfte.

Es ging weiter zur wildromantischen Schlucht von Covatannaz hinunter. Sie sah aus wie mit einer Axt in den Kalkfels geschlagen. Der tiefe Berg-einschnitt wurde mit der Faltung des Jura vorgeformt und dann durch die Wasserkraft des Arnon zur spektakulären Landschaft ausgeschliffen.



Im Ort Vuiteboeuf hielten wir Einkehr im Hôtel de l'Ours und genossen ein kühles Bier oder sonstiges Getränk. Besten Dank an Heinz Fretz, welcher diesen Umtrunk zu seinem Einstand spendierte. Insgesamt waren wir etwa 3 1/4 Std. gewandert auf dieser Bergwanderung. Über Yverdon, Freiburg und Bern kehrten wir nach Thun zurück. Wir danken Hansruedi sehr für die flotte und präzise Durchführung. Wenn wir an den Prachtstag zurückdenken und an die gute Stimmung in der Gruppe, können wir nur sagen: Hansruedi, das viele Umorganisieren hat sich gelohnt!!

Marianne Glauser



Besichtigung Kentaur und Gotthelfmuseum

13. August 2019

Wer kann sagen, ob Jeremias Gotthelf in seinen 57 Lebensjahren bei einem Frühstück mit Kentaur-Haferflocken seine erstaunliche Schaffenskraft nochmals erhöht hätte? Wohl kaum. Vielmehr hätten Begriffe wie biologische und glutenfreie Lebensmittelproduktion auch diesen Sprachvirtuosen in Verlegenheit gebracht. Die 18 Veteraninnen und Veteranen des Turnvereins Thun hatten bei der Ankunft in Lützelflüh aber anderes im Kopf, Kaffee und Gipfeli nämlich. Hansruedi Zahnd hatte wie immer auch daran gedacht. Gotthelf wurde verdrängt und wir steuerten die naheliegenden Gebäude der Kentaur an, einer Aktiengesellschaft mit Managementbeteiligung, die Dailycer Switzerland GmbH. Vor den betongrau aufragenden Silos empfingen uns Beat Schenk und Klaus Zürcher. Der Kentaur, eine streitlustige Menschpferd-Gestalt aus der griechischen Mythologie, ein typischer Macho, verkörpert die pure Energie.

Die Wurzeln dieser Firma liegen weit zurück und 1898 wurde mit der Pro-



duktion von Haferflocken ein erster Beitrag für eine gesunde Ernährung gegeben. In Europa ist heute die amerikanische Kelloggs unbestrittene Nummer 1 und Kentaur musste neue Wege suchen. Ab dem Jahr 2000 wurden Auslandsbeteiligungen





verkauft und von den damaligen 300 Mitarbeitern bleiben heute etwa 75 in Lützelflüh. Aber es sind dies mit wenigen Ausnahmen Einheimische! Die Restrukturierung erfolgte mit der Aufgabe der Tiernahrung und Konzentration auf die Lebensmittelproduktion. Bei diesen 12 000 t diverse Frühstückscerealien liegt seit 1972 ein Schwerpunkt bei den Bio-Produkten. Auch ist frei von Gluten-Klebstoff sehr gefragt und die meisten Produkte gehen heute mit diesem Zusatz über den Ladentisch. Etwa ein Drittel der Produkte werden in der Schweiz verkauft, kleine Mengen finden aber den Weg in den Nahen Osten und bis nach Australien.

Kentaur verarbeitet viele Getreidesorten. So werden die beliebten Cornflakes mit Mais, Weizen, Dinkel, aber auch mit asiatische Getreiden



hergestellt. Die «rund um die Uhr 4-Schichten Produktion» erlaubt flexible Wechsel in der Arbeitszeit. Seit 2014 bestimmt eine umweltfreundlichere Energie: die Produktion läuft mit Gas statt Erdöl. Die Besichtigung war eindrücklich und wenn unser Führer als Letztes mit Lächeln empfahl, beim Einkauf im Laden das breite Sortiment von Kelloggs zu überspringen und die anschliessend angebotenen Kentaur-Produkte zu wählen, sprach er vielen von uns aus dem Herzen, ganz nach dem Motto «Starten Sie Ihren Tag mit Schweizer Cerealien».

Wir haben wie immer die Mittagspause genossen und nahmen danach den Weg zum Gotthelf-Museum unter die Füsse, über die Emme und hinauf zur Kirche. Begleitet hat uns dieser aussergewöhnliche Schriftsteller seit





der Schulzeit und den im Kino gezeigten Ueli-Filmen, wir Schüler mit eingezogenen Schultern an der Kinokasse vorbeischleichend, immer in Erwartung eines Ruffels des Kinobesitzers und der blöden Frage nach dem erforderlichen Alter.

Albert Bitzius kam 1797 als Sohn eines Pfarrers in Murten zur Welt. Die Franzosen haben kurz danach den Schweizern die Grossmacht-Flausen



ausgetrieben, der Junge dürfte im republikanischen Geist mit Sinn für die soziale Gerechtigkeit aufgewachsen sein. Die Familie zieht nach Utzendorf. Das Theologiestudium in Bern schliesst Albert 1820 ab. In Lützelflüh wirkt er ab 1831 als Vikar und wird danach Pfarrer. Er heiratet und hat mit Henriette Zeender 3 Kinder. Mit dem «Bauernspiegel», 1836 erschienen, wird aus Albert Bitzius Jeremias Gotthelf. Sein anschliessendes literarisches Werk ist gewaltig und wird zu einem schweizerischen Kulturgut, das auch weit über die Landesgrenzen ausstrahlt. Er muss ein grosser Menschenkenner gewesen sein, fühlte den Puls der einfachen Bauern. So verfasste er unter anderem 1840 die Schrift «Armennot» über das Elend der Verdingkinder. Dieses Werk wur-





de später vom Graphiker und Schriftsetzer Emil Zbinden mit Holzschnitten illustriert. Und dieser Künstler aus Niederösterreich bestimmt im Gotthelf Zentrum auch die Gestaltung der Sonderausstellung «Die Käserei in der Vohfreude». Da hält Gotthelf seinen Mitbürgern den Spiegel vor die Nase, kritisch, zornig wohl manchmal, aber auch mit viel Zuneigung. Das gesamte Werk des Jeremias Gotthelf ist ge-

waltig ... und handgeschrieben! Die Ausstellung im architektonisch sehr gelungenem und modernem Anbau des Gotthelf Zentrums in Lützelflüh schliesst Ende Oktober die Türen. Herzlichen Dank unserem ausgezeichneten Führer, Werner Eichenberger. Der Höhepunkt, die Sonderausstellung zur Käserei, wird aber noch bis 2021 zu geniessen sein. «Göht ga luege!»
Pierre Friedli



Gratulationen

Der Veteranenbund des TV Thun gratuliert

VET/EM	Manz Richard, Wohlhausenweg 10, 3645 Gwatt	09. 10. 19	75-jährig
VET	Schneider Walter, Martinstrasse 8 C, 3600 Thun	10. 10. 19	90-jährig
VET	Meister Erich, Mittlere Strasse 65, 3600 Thun	15. 10. 19	89-jährig
VET	Baumann Peter, Goldiwilstrasse 14 H, 3600 Thun	22. 10. 19	70-jährig
VET/PS	Zurbuchen Matthias, Fischerweg 17, 3600 Thun	29. 10. 19	50-jährig
VET	Liniger Erhard, Frutigenstrasse 66, 3604 Thun	30. 10. 19	85-jährig
FM	Krebs Willy, Asterweg 38, 3604 Thun	10. 11. 19	94-jährig
VET/EM	Köhli Ernst, Buchshalde 29, 3661 Uetendorf	15. 11. 19	80-jährig
VET/EM	Hollenweger Emil, Riedstrasse 32, 3626 Hünibach	21. 11. 19	87-jährig
VET	Lehmann Max, Oberdorfstrasse 4 A, 3114 Wichtrach	23. 11. 19	86-jährig
VET	Gnehm Heinrich, Niederhornstrasse 7, 3600 Thun	29. 11. 19	84-jährig
VET/FM	Lehmann Christian, Jungfraustrasse 10, 3600 Thun	04. 12. 19	70-jährig
VET	Aegerter Margrit, Nünenenstrasse 7, 3600 Thun	06. 12. 19	91-jährig
FM	Mathis Alwin, Hohmadstrasse 23, 3600 Thun	12. 12. 19	89-jährig
VET/EM	Hunziker Peter, Rufeli 13, 3626 Hünibach	17. 12. 19	70-jährig
VET	Böhlen Werner, Riedmatt 21, 4938 Rohrbach	29. 12. 19	84-jährig

Die Männerriege TV Thun gratuliert

Grütter Ernst, Traubenweg 11, 3612 Steffisburg	03. 10. 19	89-jährig
Bohnenblust Kurt, Gemmistrasse 16, 3604 Thun	04. 10. 19	83-jährig
Schneider Walter, Martinstrasse 8 C, 3600 Thun	10. 10. 19	90-jährig
Meister Erich, Mittlere Strasse 65, 3600 Thun	15. 10. 19	89-jährig
Baumann Peter, Goldiwilstrasse 14 H, 3600 Thun	22. 10. 19	70-jährig
Zimmermann Xaver, Goldiwilstrasse 12 J, 3600 Thun	31. 10. 19	81-jährig
Hollenweger Emil, Riedstrasse 32, 3626 Hünibach	21. 11. 19	87-jährig
Gnehm Heinrich, Niederhornstrasse 7, 3600 Thun	29. 11. 19	84-jährig
Jenk Hansruedi, Höheweg 32 C, 3600 Thun	28. 12. 19	75-jährig
Böhlen Werner, Riedmatt 21, 4938 Rohrbach	29. 12. 19	84-jährig
Strauss Eugen, Sonnenfeldstrasse 5, 3613 Steffisburg	31. 12. 19	75-jährig

VERSTOPFTE ABLÄUFE:



Schmutz spült den Schmutz
schonend weg!
24-Stunden-Service

Rohrreinigung · Kanalfernsehen
Schachtentleerung · Kranarbeiten
Hebebühnen · Transporte

www.SchmutzThun.ch
Telefon 033 227 27 27

Ohne Inserate
kein Thuner Turner

Bitte berücksichtigen sie
unsere Inserenten!

Turnverein Thun

Kontaktadressen

Funktion	Name	Mailadresse	Telefon
Vorstand Präsident	Lorenz Zellweger Schwalmernstrasse 5 3600 Thun	praesident@tvthun.ch	079 767 49 11
Kassier	Markus Hofer	finanzen@tvthun.ch	031 738 01 06
Adressen	Andreas Christen	adressen@tvthun.ch	079 752 30 62
Webseite	Vakant	kommunikation@tvthun.ch	
IT	Michael Beyer	it@tvthun.ch	079 246 75 54
Hallen	Andreas Christen	hallen@tvthun.ch	079 752 30 62
Aktivitäten			
Kunstturnen	Urs Zbinden	urs.zbinden@vtxmail.ch	079 289 89 05
- Kinderturnen	Doris Rohrer	doris.rohrer@bluewin.ch	033 222 73 13
Rhythmische Gym.	Rosemarie Zürcher	rosemarie.zuercher@hispeed.ch	033 345 11 67
Rugby	Lorenz Zellweger	presi@rugbythun.ch	079 767 49 11
Baseball	Simon Dick	presi@hunters.ch	079 760 77 25
Männerriege	Kurt Biedermann	biedermann.k42@bluewin.ch	079 205 08 46
MR Lerchenfeld	Kurt Wanner	mr-lerchenfeld@bluewin.ch	033 221 50 52
Polysport	Michael Beyer	polysport@tvthun.ch	079 246 75 54
- Turnen+Spielen	Thomas Helmle	thomas.helmle@bluewin.ch	033 223 19 24
- Midx	Andreas Christen	handball@tvthun.ch	079 752 30 62
- Volley	Gabi Kohler	gabi.kohler@hispeed.ch	079 523 02 75
- Fitness I	Christina Meister	meister-mischler@bluewin.ch	033 223 51 34
- Fitness II	Christine Van Vloodorp	vloodorp@sunrise.ch	033 222 14 50
- JUGX	Manuel Niklaus	manuel7@belponline.ch	079 394 52 95
Veteranenbund	Hansueli Mösching	moesching.hu@bluewin.ch	079 257 34 79
Thuner Turner	Mario Morandi	redaktion@tvthun.ch	079 471 79 94

altec

**Konstruktionen
im allgemeinen Maschinenbau**

**Ing. Büro Kobel
Sonnenweg 6
3600 Thun**

**Tel. +41 79 337 77 82
ernst.kobel@greenmail.ch**

**Sonderkonstruktionen
in der Automation**

**CAD: Inventor 16 von AutoDesk,
AutoCAD 11**

Folgende Turnerfreunde ermöglichen uns die Herausgabe des Vereinsblattes:

Allgemeine Bestattungs AG, Andreas Schwarz, Hinter der Burg 2, 3600 Thun
AMM Künzli Thun, Glas- und Metallbau AG, Tempelstrasse 9, 3608 Thun
Bälliz Apotheke + Drogerie AG, Bälliz 42, 3600 Thun
Bläuer Uhren Bijouterie AG, Bälliz 40, 3600 Thun
Frei Print AG, Schulstrasse 25, 3600 Thun
Giesserei Thun Kilchhofer AG, Mittlere Strasse 56, 3600 Thun
von Gunten AG, Baumaterialien und Sanitär, Schlossmattstrasse 17, 3600 Thun
Helmle AG, Hoch- und Tiefbau, Florastrasse 4, 3600 Thun
Meier Systems AG, C.-F.-L.-Lohner-Strasse 22/29, 3645 Gwatt
Michel Haustechnik AG, Moosweg 6, 3645 Gwatt
Schaufelberger AG, Warenhaus, Bälliz 25, 3600 Thun
Peter Soltermann AG, Metallbau - Glasbau, Militärstrasse 6, 3600 Thun
INDUCTA AG, Gwattstrasse 97, 3645 Gwatt
WüthrichHanspeter, Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Zaugg Bau AG Thun, Allmendingenallee 25, 3608 Thun

Verstopfte Leitung? Voller Schacht?



SCHMUTZ THUN.ch

Tel. 033 227 27 27

info@schmutzthun.ch



Rohrreinigung Kranarbeiten
Kanalfernsehen Spezialtransporte

